

PFAS-Grundwasseruntersuchungen: Was für Ihren Haushalt jetzt gilt

Information für Haushalte der Ortsteile Windpassing, Neu-Arthof, Pyburg, Alt-Pyburg und Springfield

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit dem Informationsschreiben im Juli 2026 wurden die vorsorglichen Grundwasseruntersuchungen im Raum nördlich des OMV Tanklagers St. Valentin angekündigt. Die Ergebnisse der beprobten Hausbrunnen liegen nun vor. In den Ortsteilen Windpassing, Neu-Arthof, Pyburg, Alt-Pyburg und Springfield wurde dabei eine Überschreitung des gesetzlichen PFAS-Grenzwertes für Trinkwasser von 100 Nanogramm pro Liter festgestellt. Die öffentliche Trinkwasserversorgung ist nach unserem Kenntnisstand nicht betroffen. Trinkwasser kann weiterhin verwendet werden.

Was Sie jetzt tun sollen

Verwenden Sie für Trinken, Kochen und die Zubereitung von Lebensmitteln ausschließlich Wasser aus dem öffentlichen Trinkwassernetz.

- **Verwenden Sie Ihren privaten Hausbrunnen im angeschriebenen Bereich bis zur weiteren fachlichen Bewertung vorsorglich nicht für Trinkwasser, Gartenbewässerung von Obst und Gemüse, Poolbefüllung, Tiertränke, Fischteiche oder vergleichbare Nutzungen.**
- Wenn Sie keinen funktionsfähigen Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz haben oder auf Brunnenwasser angewiesen sind, kontaktieren Sie bitte umgehend die unten angeführte Ombudsstelle.
- Befindet sich auf Ihrer Liegenschaft ein privater Brunnen, senden Sie uns bitte den beiliegenden Erhebungsbogen ausgefüllt zurück.

Weder im OMV-Tanklager St. Valentin noch sonst innerhalb der OMV wurden PFAS im Produktionsprozess benutzt oder produziert. Es wurden in der Vergangenheit allerdings PFAS-haltige Löschschäume gemäß ihrer Zulassung eingesetzt. OMV nimmt die Situation um PFAS im Grundwasser sehr ernst. Uns ist bewusst, dass die in diesem Zusammenhang stehende Empfehlung zur eingeschränkten Nutzung von Brunnenwasser bei den betroffenen Haushalten viele Fragen auslöst. Die OMV hat für diese Situation ein Maßnahmenpaket geschnürt:

1. Pragmatische monetäre Unterstützung für zusätzlich erforderliches öffentliches Trinkwasser; sowohl in der Realisierung der technischen Umsetzbarkeit als auch in der Kompensation der entstehenden zusätzlichen Trinkwasserkosten.
2. Wir sorgen für ein umfassendes Sanierungskonzept mit dem Ziel, die Grundwasserqualität bzgl. PFAS deutlich zu verbessern. Die Konzeption, Entwicklung und Umsetzung dieses Sanierungskonzeptes erfolgt in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden.

Mit dem **beiliegenden Erhebungsbogen** möchten wir betroffene Anrainerinnen und Anrainer rasch und pragmatisch unterstützen und die notwendigen Angaben erfassen, damit die unmittelbare monetäre Unterstützung nachvollziehbar, fair und zügig geprüft und abgewickelt werden kann. Der Erhebungsbogen ist auch als Download auf der Ombudsseite im Internet abrufbar.

Warum wir diesen Erhebungsbogen benötigen

- Wir wollen Ihren individuellen Bedarf besser einschätzen.
- Wir werden prüfen, ob und in welcher Höhe eine Kostenübernahme bzw. Vorauszahlung möglich ist.
- Wir werden die Abwicklung transparent und nachvollziehbar gestalten.
- Wir wollen vermeiden, dass Haushalte durch die notwendige Umstellung auf öffentliches Trinkwasser finanziell unnötig belastet werden.

OMV steht dazu, Sie als betroffene Anrainerinnen und Anrainer in dieser Situation nicht allein zu lassen. Wir klären die offenen Fragen Schritt für Schritt, setzen die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen um und führen die Kommunikation mit der Bevölkerung verlässlich fort.

Wer soll den Erhebungsbogen ausfüllen?

Bitte füllen Sie den beiliegenden Erhebungsbogen aus, wenn sich auf Ihrer Liegenschaft ein privater Brunnen befindet, auch dann, wenn dieser nur gelegentlich für den Garten, einen Pool oder als Tiertränke genutzt wird. Wenn Sie keinen privaten Brunnen haben, müssen Sie den Erhebungsbogen nicht zurücksenden.

Die Übermittlung begründet keinen automatischen Rechtsanspruch auf eine Zahlung. Jeder Unterstützungsbedarf wird fachlich und rechtlich geprüft.

Was gilt für beprobte Hausbrunnen?

Haushalte, deren Hausbrunnen beprobt wurde, erhalten ihr individuelles Messergebnis gesondert.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe von Einzelergebnissen anderer Haushalte erfolgt aus Datenschutzgründen nicht.

Welche Unterstützung ist vorgesehen?

OMV prüft gemeinsam mit den zuständigen Stellen praktikable Lösungen für konkret betroffene Haushalte. Dazu können, abhängig von der tatsächlichen Nutzung und der technischen Situation, Unterstützung bei einer Umstellung auf eine öffentliche Trinkwasserleitung, eine Übergangsversorgung sowie die Prüfung zusätzlich entstehender Trinkwasserkosten gehören.

Parallel werden weitere Messungen und ein abgestuftes Sicherungs- und Sanierungskonzept vorbereitet.

Rücksendung des Erhebungsbogens

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Erhebungsbogen bis 30. September 2026 zurück oder nutzen Sie das elektronische Rückmeldesystem.



Bitte legen Sie vorhandene Rechnungen oder Belege zu bereits gesetzten Umstellungs- oder Ersatzmaßnahmen in Kopie bei.

E-Mail: grundwassererhebung@omv.com

Post: OMV Downstream GmbH

Grundwassererhebung – Tanklager St. Valentin

Mannswörther Straße 28

2320 Schwechat

Kontakt

Bei Fragen zu Ihrem Haushalt, zu einem privaten Brunnen oder zu einer bereits erfolgten Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an die Ombudsstelle.

Sie erreichen die Ombudsstelle unter:

E-Mail: omvtanklager@ombudsteam.at

Tel.: +43 677 639 603 92

Zusätzliche Informationen finden Sie auf der [PFAS Ombudsstelle Tanklager St. Valentin | OMV.at](#)

Wir informieren Sie über weitere, für ihren Ortsteil relevante Schritte, sobald diese mit den Gemeinden, der Bezirkshauptmannschaft Amstetten und den zuständigen Fachstellen abgestimmt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

OMV Downstream GmbH